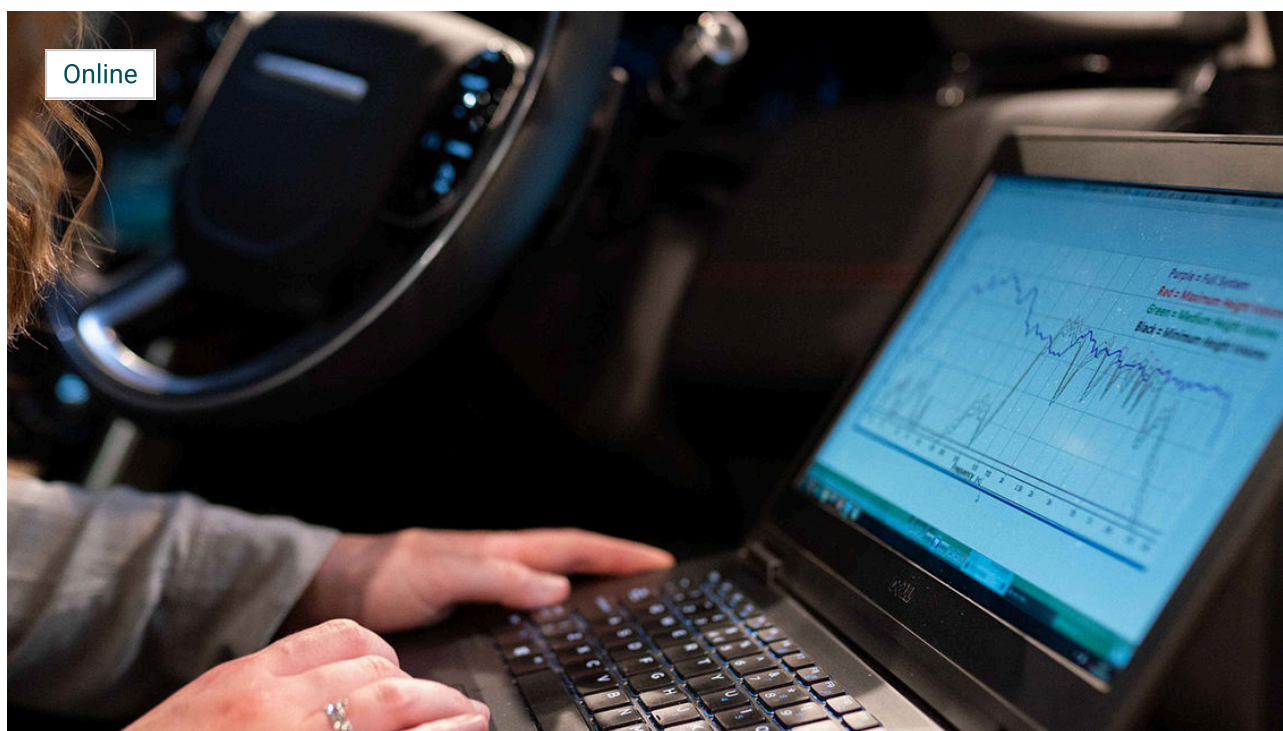


Konfigurationsmanagement in der Automobilindustrie

Anforderungen an das Konfigurationsmanagement in der Automobilindustrie nach KM-, Qualitätsstandards und ISO26262 Funktionale Sicherheit



Termin

Di. 08.11.2022, 09:00 Uhr –
Mi. 09.11.2022, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme 795,00 €*
Für HDT-Mitglieder 725,00 €*
* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 12:22 Uhr

Konfigurationsmanagement in der Automobilindustrie

Ziel des KM

KM-Anwendung

Wo begegnet uns Konfigurationsmanagement

Anforderungen und Normen

KM-Prozess gemäß ISO 9001, ISO/TS 16949, ISO 10007, Automotive SPICE / (IEC 15505), IEC 12207, ISO 26262

Begriffe

Übung Configuration Management Struktur

Beispiel einer Produktstruktur und Erstellung des Configuration Item

Beispiel Configurationseinheit Batterie-Management-System Motive

Organisation des KM

Wann beginnt KM? Wann hört KM auf?

KM Manager

Was braucht KM im Projekt? Verknüpfung zum Change Management

KM-Aktivitäten (Projekt)

KM-Aktivitäten Software

KM-Metriken

KM-Audits (allgemein, keine Freigabereview)

KM-Berichte

KM Freigaben

Configuration Management Struktur

Verknüpfung zum Änderungsmanagement

Best Practises: Anforderungen für die Umsetzung des KM

Tools zur Umsetzung des Konfigurationsmanagements

Zum Thema

Ziel des KM

Reproduzierbarkeit von 'Konfigurations-Items' anhand von Prinzipien und Bedingungen, die für die Entstehung relevant sind.

Traceability von Änderungen und Beziehungen über die verschiedenen Versionsstände.

Konfigurationsmanagement muss geplant werden.

Dieser Prozess muss über den gesamten Safety Life Cycle fortgeführt werden.

Zielsetzung

Kenntnis der Konfigurationsmanagement-Anforderungen in einer sicherheitsgerechten

Produktentwicklungsumgebung gemäß Automotive-Normen.

Erstellung eines Konfigurationsmanagementplans.

Die Rolle des Konfigurationsmanagers.

USP

Normative und qualitative Anforderungen

Konfigurationsmanagementplan

Konfigurationsmanager

Programm

08.11.2022

09:00–09:15 Begrüßung und Vorstellungsrunde

09:15–10:00 Einführung

10:00–10:15 Pause

10:15–11:15 Normen und Standards

11:15–12:00 Begriffe und Definitionen

12:00–12:45 Konfiguration Item

12:45–12:45 Ende des ersten Tages

09.11.2022

09:00–10:00 Organisation des KM

10:00–10:15 Pause

10:15–12:00 Konfigurationsmanagementplan

12:00–12:30 KM-Berichte, -Audit, - Metriken

12:30–12:30 Ende des Seminars
